

## Niederschrift

Gremium:	Stadtrat
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 26.06.2014
Sitzungsdauer:	19:00 -
Sitzungsort:	Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte

 Öffentliche Sitzung es folgte eine  
Nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche  
Sitzung

---

Nagler  
stellv. Vorsitzender

---

Wesemann  
Protokollführer

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Karl-Heinz Papenbroock

#### Bürgermeister/in

Herr Hans Dieter Sturm

#### Mitglieder

Herr Heinz-Peter Döhmann

Herr Dr. Frank Dreihaupt

Frau Petra Fischer

Herr Marcus Graubner

Herr Hans-Peter Günrth

Herr Matthias Hinze

Herr Peter Jagolski

Herr Peter Krüger

Herr Thomas Kruse

Frau Carola Lau

Herr Michael Nagler

Herr Dieter Pasiciel

Herr Klaus Spötter

Herr Bodo Strube

Herr Hartmut Valentin

Herr Daniel Wegener

#### Ortsbürgermeister

Herr Heinz Ahrndt

#### Protokollführer

Frau Birgit Wesemann

#### Mitarbeiter Verwaltung

Frau Angelika Bierstedt

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Dieter Bartoschewski unentschuldigt

Frau Edith Braun entschuldigt

Herr Stephan Dreihaupt entschuldigt

Frau Annemarie Hellwig entschuldigt

Herr Ingo Kaul unentschuldigt

Herr Wolfgang Kinszorra entschuldigt

Herr Wolfgang März entschuldigt

Herr Manfred Pecker entschuldigt

Herr Detlef Radke unentschuldigt

Herr Jürgen Schröder entschuldigt

Herr Lothar Wichmann entschuldigt

#### Ortsbürgermeister

Frau Elke Behrens

Herr Gerhard Borstell

Herr Detlef Braune

Herr Volker Dabitz

Frau Ramona Hoffmann

Herr Hans-Jürgen Radtke

Herr Steffen Volksstedt

**Tagesordnung**

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates der EG Stadt Tangerhütte am Donnerstag, 26.06.2014, 19:00 Uhr im Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte.

<b>Öffentliche Sitzung</b>		<b>DS-Nr.</b>
1	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Bericht des Beauftragten des Landkreises Stendal über die Ausführung gefasster Beschlüsse	
5	Beschluss - Gültigkeit der Abwahl der Bürgermeisterin	143/2014
6	Beschluss - Bestimmung Termin Wahltag und Zeit sowie Termin Stichwahl für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters/der hauptamtlichen Bürgermeisterin gem. § 5 (2) Satz 2 KWG LSA	138/2014
7	Beschluss - Bestimmung des Gemeindegewahlleiters und seines Stellvertreters gem. § 9 (1) Satz 2 KWG LSA	139/2014
8	Beschluss - Artikelsatzung der Friedhofssatzungen der ehemaligen Gemeinden der VGem "Tangerhütte-Land" und der jetzigen Ortschaften der EG Stadt Tangerhütte	140/2014
9	Beschluss - Artikelsatzung der Friedhofsgebührensatzungen der ehemaligen Gemeinden der VGem "Tangerhütte-Land" und der jetzigen Ortschaften der EG Stadt Tangerhütte	141/2014
10	Beschluss Vergnügungssteuersatzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	142/2014
11	Informationen des Beauftragten des Landkreises Stendal	
12	Anfragen und Anregungen	

**Nichtöffentliche Sitzung**

13 Anfragen und Anregungen

<b>Öffentliche Sitzung</b>		<b>DS Nr.</b>
14	Wiederherstellung der Öffentlichkeit	
15	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
16	Schließen der Sitzung	

## Öffentlicher Teil

### **Pkt. 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit**

**Herr Nagler**, stellvertretender Vorsitzender des SRes, eröffnet die letzte Sitzung der Wahlperiode, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Pkt. 2 Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

**Herr Nagler** stellt die Tagesordnung und die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

### **Pkt. 3 Einwohnerfragestunde**

Die anwesenden Einwohner haben keine Fragen.

### **Pkt. 4 Bericht des Beauftragten des Landkreises Stendal über die Ausführung gefasster Beschlüsse**

**Herr Sturm** berichtet über die Ausführung der gefassten Beschlüsse der SR-Sitzung vom 18.06.2014. Bei der Gefahrenabwehrverordnung steht noch die Bestätigung durch den LK Stendal aus. Deshalb wurde sie noch nicht zur Veröffentlichung gegeben. Die Straßenreinigungssatzung wurde bekannt gemacht. Für die Kindertagesstätte Lüderitz ist erst die Finanzierung zu sichern. Der Maßnahmeplan für die Straße zwischen Grieben und Schelldorf wurde einstimmig beschlossen und die Anträge sind gestellt. Die Satzungen zur 5. und 6. Änderung für die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen sind bekannt gemacht worden.

### **Pkt. 5 Beschluss - Gültigkeit der Abwahl der Bürgermeisterin - DS-Nr.: 143/2014**

**Herr Sturm** erläutert diesen Beschluss. Die Abwahl ist am 11.06.2014 bekannt gemacht worden. Damit war die Bürgermeisterin aus dem Amt ausgeschieden. 2 Wochen besteht die Möglichkeit Einsprüche einzulegen. Diese kann sowohl die BMin einlegen als auch jeder Wahlberechtigte der EG. Am 25.06.14 ist ein Widerspruch (fristgemäß) der BMin eingegangen. Die Begründung der BMin liegt den Stadträten vor, ebenfalls die Stellungnahme der Verwaltung. Der Einspruch ist zulässig, aber nicht begründet. Das wird auch dadurch deutlich, dass nach dem Kommunalwahlgesetz zwar der Einspruch zulässig ist, aber nur gegen die Wahlhandlungen und die mit den Wahlhandlungen im Zusammenhang stehenden Maßnahmen. Gegen die Wahl an sich werden jedoch keine Einwände (s. Begründung) erhoben, aber gegen die Beschlussfassung am 18.06.14, im Zusammenhang mit dem Widerspruchsverfahren und teilweise auch Maßnahmen zur Einleitung des Abwahlverfahrens. Er bittet die SRe, sich die Unterlagen anzusehen und dann eine Entscheidung zu treffen.

**Herr Nagler** stellt den **Antrag**, die Sitzung zu unterbrechen, damit man sich mit den Unterlagen beschäftigen kann und bittet um Abstimmung.

### **Abstimmungsergebnis des Antrages: einstimmig ja.**

Die Sitzung wird unterbrochen und nach der Pause fortgesetzt. In der Pause sind 19:10 Uhr Herr Strube und 19:35 Uhr Herr Dr. Dreihaupt gekommen.

**Herr Nagler** führt die Sitzung weiter und übergibt das Wort an Herrn Sturm.

**Herr Sturm** berichtet, dass die Abwahl der BMin am 25.05.14 erfolgte und die Bekanntmachung am 11.06.14. Damit war die BMin nach § 16 Absatz 2 der GO aus dem Amt ausgeschieden. Nach dem Kommunalwahlgesetz besteht 2 Wochen die Möglichkeit Einsprüche einzulegen. Die Frist begann am 11.06.14 und endete am 25.06.14. Die BMin hat fristgemäß Einspruch eingelegt. Der Einspruch wurde durch den Gemeindevorstand bzw. durch dessen Vertreter geprüft. Man ist zu dem Ergebnis gekommen, dass er zulässig ist, aber nicht begründet, denn die aufgeführten Gründe haben mit dem eigentlichen Wahlverfahren nichts zu tun. Man ist zu dem Ergebnis gekommen, dem Stadtrat vorzuschlagen, den Einspruch als zulässig aber unbegründet zu werten.

**Herr Graubner** begrüßt den Vorschlag und hofft, dass der SR dem auch zustimmt.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

**Herr Nagler** bittet um Abstimmung des Beschlusses 143/2014, die wie folgt lautet.

*Der Stadtrat beschließt: Die Einwendungen gegen die Abwahl der Bürgermeisterin sind nicht begründet und werden zurückgewiesen. Die Abwahl ist gültig.*

### **Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 2 Enthaltungen**

Protokoll der Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. vom Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

**Pkt. 6 Beschluss - Bestimmung Termin Wahltag und Zeit sowie Termin Stichwahl für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters/der hauptamtlichen Bürgermeisterin gem. § 5 (2) Satz 2 KWG LSA – DS-Nr.: 138/2014**

**Herr Sturm** weist darauf hin, dass nach Freiwerden der Stelle innerhalb von 3 Monaten eine Wahl durchzuführen ist. Aufgrund der Tatsache, dass der SR über den Text der Ausschreibung beschließt, muss der Wahltermin vom 07.09. auf den 14.09. gelegt werden. Er erklärt noch einmal die Notwendigkeit der Verschiebung. Die Stichwahl findet am 05.10. statt.

**Herr Valentin** bittet zu beachten, dass der 03.10. ein Feiertag und der 05.10. Erntedankfest ist. Man sollte den 05.10. auf den 12.10. verschieben.

**Frau Lau** plädiert auch dafür, den Termin zur Stichwahl um eine Woche zu verschieben.

**Herr Nagler** fasst zusammen. Die Mehrheit des SRes ist für den 28.09.14. Er fragt Herrn Sturm, ob die Gründe der Verwaltung so gravierend sind, dass man die 3 Wochen zur Stichwahl benötigt.

**Herr Sturm** verneint es.

**Herr Krüger** verlässt den Raum und **Herr Papenbroock** nimmt an der Sitzung teil.

**Herr Nagler** bittet um Abstimmung des Beschlusses 138/2014, der wie folgt lautet.

*Der Stadtrat der EG Tangerhütte legt als Wahltermin für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters bzw. Bürgermeisterin den 07.09.2014 und als Termin für die evtl. Stichwahl den 28.09.2014 fest. Gewählt wird in der Zeit von 08:00 Uhr – 18:00 Uhr.*

**Abstimmungsergebnis einstimmig 16 Ja-Stimmen 1 Enthaltung**

**Pkt. 7 Beschluss - Bestimmung des Gemeindevahlleiters und seines Stellvertreters gem. § 9 (1) Satz 2 KWG LSA – DS-Nr.: 139/2014**

**Herr Sturm** schlägt als Gemeindevahlleiter Herrn Gruber und als Stellv. Frau Stutzer vor.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

**Herr Nagler** bittet um Abstimmung des Beschlusses 139/2014, der wie folgt lautet.

*Der Stadtrat beschließt, für die Wahl des Bürgermeisters bzw. der Bürgermeisterin zum Gemeindevahlleiter Herrn Gruber, Breitscheidstraße 63, 39517 Tangerhütte und zum stellv. Gemeindevahlleiter/in Frau Barbara Stutzer, Schleußer Str. 15, 39517 Tangerhütte zu bestimmen.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 17 Ja-Stimmen**

**Pkt. 8 Beschluss - Artikelsatzung der Friedhofssatzungen der ehemaligen Gemeinden der VGem "Tangerhütte-Land" und der jetzigen Ortschaften der EG Stadt Tangerhütte - DS-Nr.: 140/2014**

**Herr Krüger** betritt wieder den Versammlungsraum.

**Herr Sturm** erinnert daran, dass aufgrund des Gebietsänderungsvertrages und nach dem Gemeindeformgesetz alle Satzungen der ehemaligen selbständigen Gemeinden, sofern sie nicht in der Zwischenzeit erneuert wurden, mit Ablauf des 30.06. auslaufen. Bisher wurde kein einheitliches Friedhofsrecht geschaffen, was auch durch unterschiedliche Regelungen einzelner Ortschaften sehr schwierig ist. Deshalb werden alle bestehenden Friedhofssatzungen als Artikelsatzung neu in Kraft gesetzt.

Er beantragt, den Artikel 14 in die Friedhofssatzung mit aufzunehmen. Dadurch wird der jetzige Artikel 14 zum Artikel 15.

**Herr Nagler** bittet um Abstimmung des Beschlusses 140/2014, der wie folgt lautet.

*Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 26.06.2014 die Artikelsatzung der Friedhofssatzungen der ehemaligen Gemeinden der VGem „Tangerhütte-Land“ und der jetzigen Ortschaften der EG Stadt Tangerhütte zum 01.07.2014.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 18 Ja-Stimmen**

**Pkt. 9 Beschluss - Artikelsatzung der Friedhofsgebührensatzungen der ehemaligen Gemeinden der VGem "Tangerhütte-Land" und der jetzigen Ortschaften der EG Stadt Tangerhütte - DS-Nr.: 141/2014**

**Herr Sturm** gibt an, dass hier der Artikel 15 eingefügt wird und der jetzige Artikel 15 wird Artikel 16.

**Herr Nagler** bittet um Abstimmung des Beschlusses 141/2014, der wie folgt lautet

*Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 26.06.2014 die Artikelsatzung der Friedhofsgebührensatzungen der ehemaligen Gemeinden der VGem „Tangerhütte-Land“ und der jetzigen Ortschaften der EG Stadt Tangerhütte zum 01.07.2014.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 18 Ja-Stimmen**

**Pkt. 10 Beschluss Vergnügungssteuersatzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte - DS-Nr.: 142/2014**

**Herr Sturm** informiert, dass es eine Vergnügungssteuersatzung für die Stadt Tangerhütte und eine für die Ortschaften gibt.

**Frau Bierstedt** wirft ein, noch eine für die Kartensteuer für Birkholz und Uetz.

**Herr Sturm** sagt, die Kartensteuer wird nicht mehr mit vorgeschlagen.

**Herr Döhmann** fragt, was ist die Kartensteuer?

**Herr Sturm** antwortet, das sind die Karten zum Tanz- oder Karnevalvergnügen.

**Herr Nagler** bittet um Abstimmung des Beschlusses 140/2014, der wie folgt lautet.

*Der Stadtrat beschließt die Vergnügungssteuersatzung der Einheitsgemeinde Tangerhütte.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 17 Ja-Stimmen 1 Enthaltung**

**Pkt. 11 Informationen des Beauftragten des Landkreises Stendal**

**Herr Sturm** informiert, dass die Außenstelle der Sparkasse in Kehnert mit Wirkung vom 30.06.14 geschlossen.

**Frau Bierstedt** wirft ein, dass diese Information ab 27.06.14 auf der Internetseite der EG Tangerhütte steht.

**Pkt. 12 Anfragen und Anregungen**

**Herr Krüger** spricht zum wiederholten Mal das Parken in der Schönwalder Straße an. Wenn sich dort nicht bald etwas ändert, lässt er die Fahrzeuge selbst abschleppen.

**Herr Jagolski** stimmt Herrn Krüger zu. Wenn die Mitarbeiter des Ordnungsamtes morgens zur Arbeit fahren, fahren sie diese Strecke lang und auch zwischendurch. Warum handelt das Ordnungsamt nicht? Er fragt sich, ob die Leute im Ordnungsamt noch für das Amt geeignet sind.

**Herr Nagler** findet auch, dass das Problem wirklich eklatant ist. Dort kann es wirklich gefährlich werden.

**Herr Wegener** sagt, dass in Mahlpfuhl immer mehr Kleinkinder unterwegs sind. Ist es möglich, innerhalb des Ortes eine 30-Zone einzurichten? In Mahlpfuhl ist sowieso vorwiegend auf den Straßen Kopfsteinpflaster.

**Herr Graubner** fragt, haben alle ihr Mandat angenommen?

**Herr Nagler** verabschiedet Herrn Döhmann. Herr Döhmann hat sich entschieden, weder als OR oder SR neu anzutreten.

**Herr Graubner** sagt auch noch ein paar Worte, auch für Frau Lau, Herrn Papenbroock, Herrn Kruse, Herrn Valentin und Herrn Gürnth. Die letzten 4 Jahre waren mit Abstand die schwierigsten. Entgegen der Voraussagen haben alle sehr sachlich und gut miteinander gearbeitet. Herr Kruse, Herr Döhmann und Herr Papenbroock haben in dieser schweren Zeit in den Anfängen großartiges geleistet. Es werden neue und junge Köpfe kommen aber Rat und Sachverstand werden hier fehlen.

**Herr Gürnth** bedankt sich bei den SREN für die gute Zusammenarbeit und schließt sich den Ausführungen von Herrn Graubner an.

**Herr Döhmann** bedankt sich auch bei den SREN. Er war 24 Jahre mit Begeisterung im SR, Jetzt ist es an der Zeit, dass die Alten (so wie er) zurücktreten, damit junge Leute nachkommen.

**Herr Nagler** beendet 20:23 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

## Öffentlicher Teil

### **Pkt. 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit**

**Herr Nagler** stellt die Öffentlichkeit wieder her.

### **Pkt. 15 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

In der nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

### **Pkt. 16 Schließen der Sitzung**

**Herr Nagler** schließt 20:50 Uhr die SR-Sitzung.